

Medienmitteilung

Thema	Grüner Liberalen nominieren Urs Glättli für den Stadtrat, Karin Hürlimann für die Wiederwahl in die Schulpflege und wollen 1 zusätzlichen Sitz im Stadtparlament
Für Rückfragen	Annetta Steiner (Co-Präsidentin und Wahlteamleiterin) Tel. +41 79 415 87 32, annetta.steiner@gruenliberale.ch Jan Guddal (Co-Präsident) Tel. +41 78 604 71 08, jan.guddal@gruenliberale.ch
Absender	Grüner Liberalen Stadt Winterthur, 8401 Winterthur winterthur.gruenliberale.ch
Datum	19. Juli 2025

Grüner Liberalen nominieren Urs Glättli und Karin Hürlimann für Stadtrat und Schulpflege und präsentieren eine vielfältige und erfolgversprechende Liste für die Wahl ins Stadtparlament

Die GLP-Mitglieder haben an ihrer Mitgliederversammlung vom Donnerstag-Abend wie erwartet mit grossem Applaus Urs Glättli für den Stadtrat nominiert. Karin Hürlimann konnte sich in den letzten 4 Jahren mit ihrer ruhigen und konstruktiv vermittelnden Art sehr gut in die Schulpflege einbringen, weshalb auch sie wieder einstimmig nominiert wurde. Die Mitgliederversammlung nominierte auch 22 Spitzen-Kandidierende für die Wahl ins Stadtparlament.

Stadtratskandidat

Die Mitglieder sind überzeugt, dass Urs Glättli mit seiner riesigen Erfahrung, seinem breiten politischen Wissen und seiner Kompromissbereitschaft für den Winterthurer Stadtrat eine Verstärkung bedeutet. Sie folgen entsprechend dem Antrag des Vorstandes vom letzten Montag und nominieren Glättli zum Stadtratskandidaten als Ersatz von Katrin Cometta.

Verteidigung des GLP-Sitzes in der Schulpflege

Vor 4 Jahren traten die Grüner Liberalen mit Karin Hürlimann für die neue gesamtstädtische Schulpflege an. Hürlimann hat einen massgeblichen Beitrag zur Normalisierung der vor 4 Jahren chaotischen Schulorganisation geleistet. Sie wird auch für die kommenden 4 Jahre von den Grüner Liberalen zur Wahl empfohlen.

Stadtparlament

Angeführt wird die Liste von der Partei-Co-Präsidentin Annetta Steiner, gefolgt von der bisherigen Parlamentarierin und kantonalen Parteipräsidentin Nora Ernst. Auf Platz 3-8 folgen die bisherigen Parlamentsmitglieder mit Fraktionspräsident Markus Nater, Samuel Kocher, Nicole Holderegger, Benedikt Oeschger, Co-Parteipräsident Jan Guddal sowie Lukas Rupper. Auf den aussichtsreichen Plätzen 9 bis 11 sind Geschäftsführerin Danja Marazzi, Nina Patrizia Maute und Beatrice Vetsch. Gute Wahlchancen haben auch die vier jungen Mitglieder der Stadtpartei, David Noser, Priya Yogalingam, Nicola Flury und Laura Frei auf den Plätzen 12 bis 16. Neue Gesichter wie Matthias Breuer, Desirée Egli, Gabriel Tanner, Lorena Furter, Edzard Paulussen, Pascal Pfiffner und Patrick Ammersin runden die 22 Spitzenplätze auf der vielfältigen und erfolgsversprechenden Liste ab.

Von den 22 Persönlichkeiten sind 8 Bisherige und 14 Neue. Die vordersten 22 Listenplätze wurden von der Findungskommission in einem offenen Bewerbungsverfahren angehört und vom Vorstand zur Nomination vorgeschlagen. Für die weiteren Sitze haben die GLP-Mitglieder das Wahlteam beauftragt, die attraktive und diverse Liste mit weiteren Persönlichkeiten mit Wahlpotenzial zu ergänzen.

Markus Nater, Fraktionspräsident: «Wir sind begeistert über das grosse Interesse und die tollen neuen Kandidatinen und Kandidaten. Dies verspricht eine weiterhin hohe Qualität an Parlamentsmitgliedern in der grüner liberalen Fraktion».

Monica Della Vedova, ehemalige Parlamentarierin und Mitglied der Findungskommission: «Es hat Freude und Spass gemacht, dieses erfolgsversprechende Team für die GLP-Liste zur Wahl vorzuschlagen.»

Jan Guddal, Co-Parteipräsident: «Die anstehenden Wahlen geben Gelegenheit, auch neue Mitglieder für das spannende Amt im Stadtparlament zu begeistern.»

1 zusätzlicher Sitz als Ziel für das Stadtparlament

Die auf 15% gehaltene Wählerstärke und die Rolle als gestaltende und richtungsweisende Kraft verlangt nach einer stärkeren Vertretung im Parlament: «Ein zusätzlicher Sitz, also neu 9 Sitze sind unser Ziel für das Stadtparlament», erklärt Co-Präsidentin Annetta Steiner. Mit den frisch Nominierten für die vordersten zwanzig Plätze verfügen wir über eine divers gefüllte, vielfach vernetzte und erfolgsversprechende Liste. Für Steiner ist klar, dass mit der von Partei und Fraktion geleisteten Performance und ihren in der Wählerschaft breit verankerten Persönlichkeiten der vor 4 Jahren knapp verpasste neunte Sitz in Reichweite liegt.

((Foto separat)): Die Kandidierenden an der Mitgliederversammlung der Grünliberalen Partei Stadt Winterthur

Informationen über die GLP Winterthur

Die Grünliberale Partei Winterthur wurde am 31. Oktober 2005 gegründet und steht für eine nachhaltige und lösungsorientierte Politik. Im Grossen Gemeinderat Winterthur agieren die acht grünliberalen Stadtparlamentarierinnen und -parlamentarier als die gestaltende Kraft der Mitte. Zudem stellen die Grünliberalen Winterthur zwei Mitglieder im Kantonsrat sowie eine Schulpflegerin.